

Protokoll der Ortsbegehung in Alzey-Weinheim am 6. April 2008



Die Begehung startete an der Alten Schule (Baujahr 1887), die nun als Ortsverwaltung dient und einen Klassenraum beinhaltet, in dem ab und zu auch unterrichtet wird (Grundschule ist nebenan, hier tw. Computer- oder Religionsunterricht), ansonsten wird der Raum für Besprechungen und Veranstaltungen genutzt, z.B. im Rahmen der Dorfmoderation. Vorgeschlagen wurde hier die Schaffung eines Museums (-raumes) sowie weitere Sanierungsmaßnahmen im Gebäude.

Im Zwischengebäude (zwischen alter und neuer Schule) wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Jugendtreff eingerichtet, der fast fertig ist.



Der Schulhof (oben) bietet Möglichkeiten zum Austoben, vorgeschlagen wurde mehr Begrünung, aber das würde bei der begrenzten Fläche wahrscheinlich das Austoben beengen.

Sehr positiv wird von den Teilnehmenden bewertet, daß Kindergarten und Schule vor Ort vorhanden sind.



An der Ecke Offenheimer Straße / Hauptstraße befindet sich das ehemalige Wasserwerk, heute Pumpstation, das eine Spende von Georg Neidlinger war, einem berühmten Weinheimer Bürger. 2009 wird das 100-jährige Jubiläum der örtlichen zentralen Wasserversorgung gefeiert.



Die Dorfmitte ist auch das Zentrum der Versorgungsangebote: hier befinden sich Bankfilialen (nur noch mit Automaten), Metzgerei, Bäckerei, Blumenladen, Apotheke. Gewünscht wird die Gestaltung eines auch solchen zu nutzenden Dorfmittelpunktes mit Infotafeln und Treffpunktcharakter.

In der Neidlingerstraße wurde auf den alten Tanzsaal einer Gaststätte hingewiesen, der evtl. reaktiviert werden könnte.



Der nächste Punkt war der Friedhof: hier sollten die Baumallee und die alten Grabsteine erhalten werden.

Im Pfarrgarten sind schon einige Gartenparzellen ungenutzt, auch hier ist über die weitere Nutzung nachzudenken.

Das Postgäßchen verläuft im Bereich des ehemals offenen Steinbachs; in Haus Nr. 24 befand sich früher eine Wäscherei.



Der Spielplatz bietet nur Möglichkeiten für kleinere Kinder, das Angebot ist außerdem sehr begrenzt.

Für den Sportplatz wird ein Rasenplatz gewünscht. In der Nähe ist die Weinkapelle geplant.

Evtl. ist die Fläche hinter dem Vereinsheim für weitere Ideen nutzbar.

Auf dem Gelände neben dem Kindergarten könnte ein Streichelzoo entstehen, den sich die Kindergartenkinder gewünscht haben.



In der Rathausstraße wäre eine stärkere Begrünung wünschenswert; insgesamt sollte das Weindorf-Image stärker herausgestellt werden.